



7. Dezember 2011

**Charles Kleiber, Präsident des GNW
Nationalrat Stéphane Rossini Präsident der
ausserparlamentarischen Kommission GKAI**

(IVS).- Der Staatsrat hat heute die sieben neuen Verwaltungsratsmitglieder des Walliser Gesundheitsnetzes / Spital Wallis ernannt. Charles Kleiber, ehemaliger Staatssekretär für Erziehung und Forschung, ist zum neuen Verwaltungsratspräsidenten ernannt worden. Die anderen Mitglieder sind Verena Sarbach, Monique Lehky Hagen, Nicolas de Kalbermatten, Alain de Preux, Hildebrand de Riedmatten und Bernard Monnet. Zudem hat der Staatsrat den Präsidenten der zukünftigen, mit der Revision des GKAI betrauten ausserparlamentarischen Kommission ernannt. Es handelt sich um Nationalrat Stéphane Rossini.

1. GNW-Verwaltungsrat: Charles Kleiber wird Präsident

Der ehemalige Staatssekretär für Erziehung und Forschung, Charles Kleiber, ist spezialisiert in der Gesundheitsökonomie und der Spitalverwaltung. Als Autor einer Doktorarbeit über den wirtschaftlichen Leistungsansporn im öffentlichen Pflegedienst, war er Leiter der Dienststelle für öffentliche Gesundheit und Gesundheitsplanung des Kantons Waadt und anschliessend Direktor des CHUVs. Er unterrichtete ebenfalls am Institut für Wirtschaft und Management im Gesundheitswesen der Universität Lausanne.

Die Erfahrung, die Persönlichkeit sowie die aussergewöhnliche Karriere von Charles Kleiber, Inhaber mehrerer akademischer Auszeichnungen, bilden die idealen Voraussetzungen für das Amt der Verwaltungsratspräsidenten des GNW.

Mitglieder, gewählt aufgrund ihrer Kompetenzen und ihrer Repräsentativität, Initianten des Referendums miteinbezogen

Nebst Charles Kleiber hat der Staatsrat ein Team ernannt, welches über alle notwendigen Kompetenzen verfügt um den ihm anvertrauten Auftrag zu erfüllen: medizinische und pflegebezogene Kompetenzen, fundierte Rechtskenntnisse sowie Kompetenzen in den Bereichen Wirtschaft und Management. In seiner Wahl hat der Staatsrat ebenfalls darauf geachtet, Mitglieder des Referendumkomitees zu integrieren und gleichzeitig eine ausgeglichene Repräsentation der verschiedenen kantonalen Regionen sicherzustellen.

So wurden folgende Verwaltungsratsmitglieder ernannt:

- Verena Sarbach, Krankenschwester, Leiterin der Koordinationsinstanz im Oberwallis, zuständig für die Sicherstellung der Information und Begleitung der Patienten zwischen den verschiedenen Pflegeanstalten (Spitäler, APH, Spitex, usw.);



- Monique Lehky Hagen, Ärztin in Brig-Glis, Präsidentin des Referendumkomitees gegen das GKAI, kürzlich zur Vizepräsidentin des Walliser Ärzteverbandes ernannt;
- Nicolas de Kalbermatten, Arzt in Sitten, Mitglied des Referendumkomitees;
- Alain de Preux, Grossrat, Direktor der Zweigstelle Sitten der Gesellschaft Unirisc Group und ehemaliger Kaderangestellter der Krankenkassenversicherung CSS;
- Hildebrand de Riedmatten, Anwalt und Notar in Sitten;
- Bernard Monnet, Präfekt des Bezirks Martinach, Präsident des Verwaltungsrates der Migros Wallis und ehemaliges Mitglied des Direktionskomitees der Crédit Suisse für die Westschweiz.

Amtsantritt auf den 1. Januar 2012 - zahlreiche Herausforderungen warten

Die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates werden für die restliche Verwaltungsperiode ernannt, d.h. vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2013.

Die Umsetzung der eidgenössischen Reformen über die neue Spitalfinanzierung und die Öffnung zu einem fairen Wettbewerb im Spitalmarkt, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Audits der *Fédération hospitalière de France*, gehören zu den wichtigsten Herausforderungen des neuen Verwaltungsrats.

Der Staatsrat bedankt sich beim Präsidenten und den aktuellen Mitgliedern des Verwaltungsrates, dass sie sich bereit erklärt haben, den Übergang zu gewährleisten und er bedankt sich auch für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

2. Ausserparlamentarische Kommission GKAI – Stéphane Rossini, Präsident

Der Staatsrat hat die Schaffung einer ausserparlamentarischen Kommission bestätigt, die beauftragt wird, einen Vorentwurf der Botschaft und der Gesetzesrevision über die Krankenanstalten und –institutionen vom 12. Oktober 2006 auszuarbeiten.

Mit der Präsidentschaft dieser Kommission wird Nationalrat Stéphane Rossini betraut. Die anderen Mitglieder wird der Staatsrat demnächst ernennen.

Zusätzliche Auskünfte: Staatsrat Maurice Tornay, Vorsteher des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit (DFIG)
☎ 027 606 50 10